



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bodenwerder.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

rend/ein Adelicher Sitz der von Steinberg und von Graf Bodo von Steinberg in das freye Feld/ hinter den Schattenberg/ an der Land-Strassen/einer ziemlich lustigen Gegend gebauet/etwa umb das Jahr Christi 1000. hat im ganzen Bezirk einen fruchtbaren Kornboden/einen guten Kuchen: Wald/ein klein Dorff/und Wind-Mühle nebenst Ober-und Untergericht/Hoher und Niederjagt. Der Flecken allda/ nebst den Vor-Werken/ist An. 1641. den 21. Aug. bey der Keyserlichen und Bayerischen Einfall/ von denselben erbärmlich eingeäschert worden.

Bodenteich.

Bodenteich ist ein Fürstl. Lüneburgisches Amt-Hauß/vor undenklichen Jahren erbauet/ an einem morastigen Ort und stehend dem See/welcher in die Elmenau seinen Ausfluß hat/gelegen. Grenzet an einer Seite mit der Mark-Brandenburg.

Bodenwerder.

Bodenwerder ist eine Stadt im Fürstenthum Calenberg in einem sehr lustigen Thal/auf beyden Seiten mit hohem Gebürg umfangen/ und gleichsam in dem Weser-Strom. Hat ihren Namen von ihrem Urheber Graf Bodo von Homburg. Ist an das Fürstl. Haus Braunschweig-Lüneburg durch Heurath gekommen An. 1445. Allda wird ein gutes Bier/so man in diesen Landen Breyhan nennet/gebrauet.